

Flash Europe kauft EF-Express

13. Februar 2017

Die auf Direktfahrten spezialisierte Luxemburger Firmengruppe Flash Europe hat den Wettbewerber EF-Express gekauft. Was die als Marktführer im Bereich der zeitkritischen Transporte geltende Flash-Gruppe für den in Mannheim ansässigen Mittelständler gezahlt hat, ist nicht bekannt. Neben dem Mannheimer Stammhaus der EF-Express GmbH gehören auch die Niederlassungen in Portugal und Polen zu der Transaktion. Insgesamt setzt EF-Express 22 Mio. EUR im Jahr um.

Flash Europe sieht in der Transaktion den ersten Schritt einer Wachstumsstrategie mittels Firmenübernahmen. Bis Ende dieses Jahrzehntes will die Sonderfahrtengruppe ihre Größe mindestens verdoppeln. Ausgangspunkt dieser Strategie war der Einstieg des Finanzinvestors Eurazeo im September 2015 bei Flash Europe. Während Eurazeo seither mit 43 Prozent an der Sonderfahrtengruppe beteiligt ist, liegen die restlichen Anteile bei Firmenchef Philippe Higelin und dem Management .

Besondere Bedeutung bei der Wachstumsstrategie kommt Deutschland zu, betont Flash Europe. Das Land biete das größte Potential für zeitkritische Transporte in Europa.

Die Mitarbeiter und das Management unter Führung von Maik Märtens und Jan Gredigk gehen mit dem Verkauf in die Flash-Europe-Gruppe über. Joachim Wilde, Gründer der Firma und bislang geschäftsführender Gesellschafter, zieht sich hingegen aus dem Unternehmen zurück. (ma)

<ul style="list-style-type: none">• SPEDITEUR• ADRESSBUCH• ONLINE	<p>Deutschlands größte Suchmaschine für Transport und Logistik</p> <p><u> </u> FINDEN</p>
---	---

[Schreiben Sie uns Ihren Kommentar!](#)